

Chick lit at its best

Alle Kinder sind aus dem Haus und Elisabeth und Friedrich Siebens Schön haben endlich mehr als genug Zeit, um ihre Zweisamkeit in vollen Zügen zu genießen. Was die beiden jedoch noch nicht ahnen: Das Leben hält noch so manche Überraschung für sie parat - so zum Beispiel die Erfüllung des Wohntraums vom Häuschen an See. Kurzerhand setzt sich Elisabeth Siebens Schön mit einem Makler in Verbindung, allerdings ohne Wissen ihres Mannes. Dessen Begeisterung hält sich stark in Grenzen, als er schon bald in der Natur mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die Münchner Wohnung verkauft ist und er fortan fernab der Großstadt seinen Alltag meistern soll - und zwar ohne Strom und fließend Wasser. Noch nicht einmal ein Bad gibt es in seinem neuen Haus.

Vor dem Umzug hat Gott allerdings die Renovierung gesetzt. Friedrich Siebens Schön kann dabei auf die Hilfe seines Sohnes Johannes zählen. Mehrmals am Tag fährt dieser zum Baumarkt und versucht den dortigen Mitarbeitern klarzumachen, was genau er sucht. Kein Wunder, dass die Baumarkt-Angestellten weglaufen, sobald sie sehen, dass Johannes im Anmarsch ist. Das ist allerdings erst der Anfang von einer mittleren Katastrophe. Ein Wasserrohrbruch treibt die Renovierungskosten in schwindelerregende Höhen und raubt Sohn und Vater schließlich den letzten Nerv. Einzig Elisabeth Siebens Schön ist allem Anschein nach noch guter Dinge und klammert sich eisern an ihrem Traum vom Häuschen am See. Da ist ein Riesenstreit vorprogrammiert und außerdem Chaos pur ...

Lachen, bis dem Leser die Luft ausgeht - bei Alex Thanners Romanen kann man das, denn diese bedeuten witzig-spritzige Unterhaltung, die Herz und Zwerchfell über die Maßen bewegt. "Papa flippt aus" macht aus einem Abend der Langeweile ein turbulentes Erlebnis voller wunderschöner Herzensmomente. Der deutsche Autor sorgt hier für gute Laune über viele, viele Stunden. Nach der Lektüre muss jedenfalls mit Muskelkater gerechnet werden. Und trotzdem möchte man auf solch einen Genuss auf keinen Fall verzichten, denn dieses Buch ist so wohltuend wie eine Tasse heißer Kakao an einem kalten Wintertag. Wer sich das entgehen lässt, dem ist nicht mehr zu helfen. Thanner schreibt seine Leser geradezu schwindelig.

Mit "Papa flippt aus" macht Alex Thanner Bestsellerautorin Dora Heldt ziemlich Konkurrenz, denn der vorliegende Roman ist das beste (Lese-)Vergnügen überhaupt und ein Spaß, der einfach nur herrlich ist - nämlich herrlich schräg. Diesen Angriff auf die Lachmuskeln des Lesers darf man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Susann Fleischer 18.11.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info